

CORELLIAN 2 STEP PROCESS TO PREPARE FOR NEXT WEEK

Die **Risikostimmung** erholte sich am Freitag nur mühsam von einem üblen Anfall von Risikoaversion am Vortag, da die Händler weiterhin abwägten, wie sich das Signal der US-Notenbank, dass die Zinssätze wahrscheinlich noch länger höher bleiben würden, auf alle Märkte auswirken würde. Unterstützt wurde dies durch die Äußerungen zweier Fed-Vertreter, die am Freitag sagten, dass mindestens eine weitere Zinserhöhung möglich sei. Die Aktienmärkte schlossen mit leichten Verlusten, während der Dollar und die Rohstoffe stiegen.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHE GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: US-Konjunktur stagniert im September aufgrund gedämpfter Dienstleistungsnachfrage

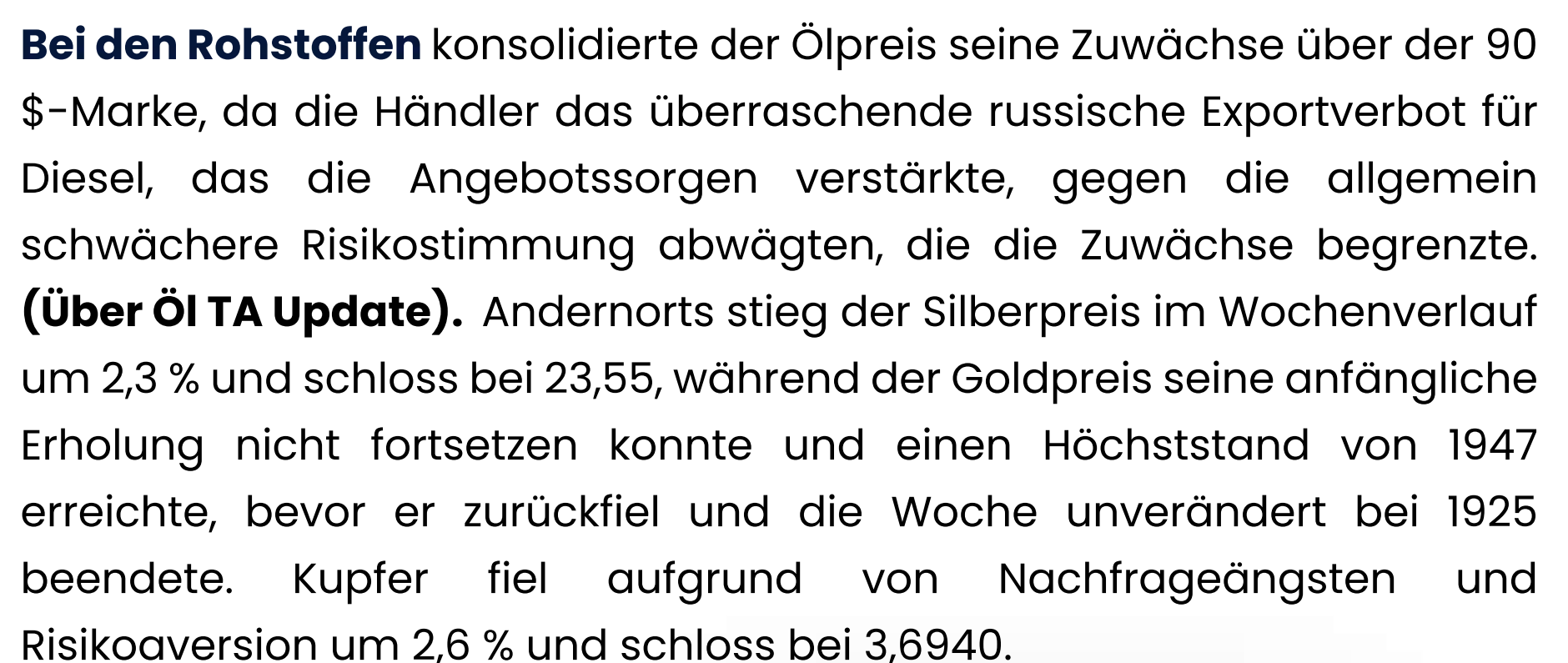
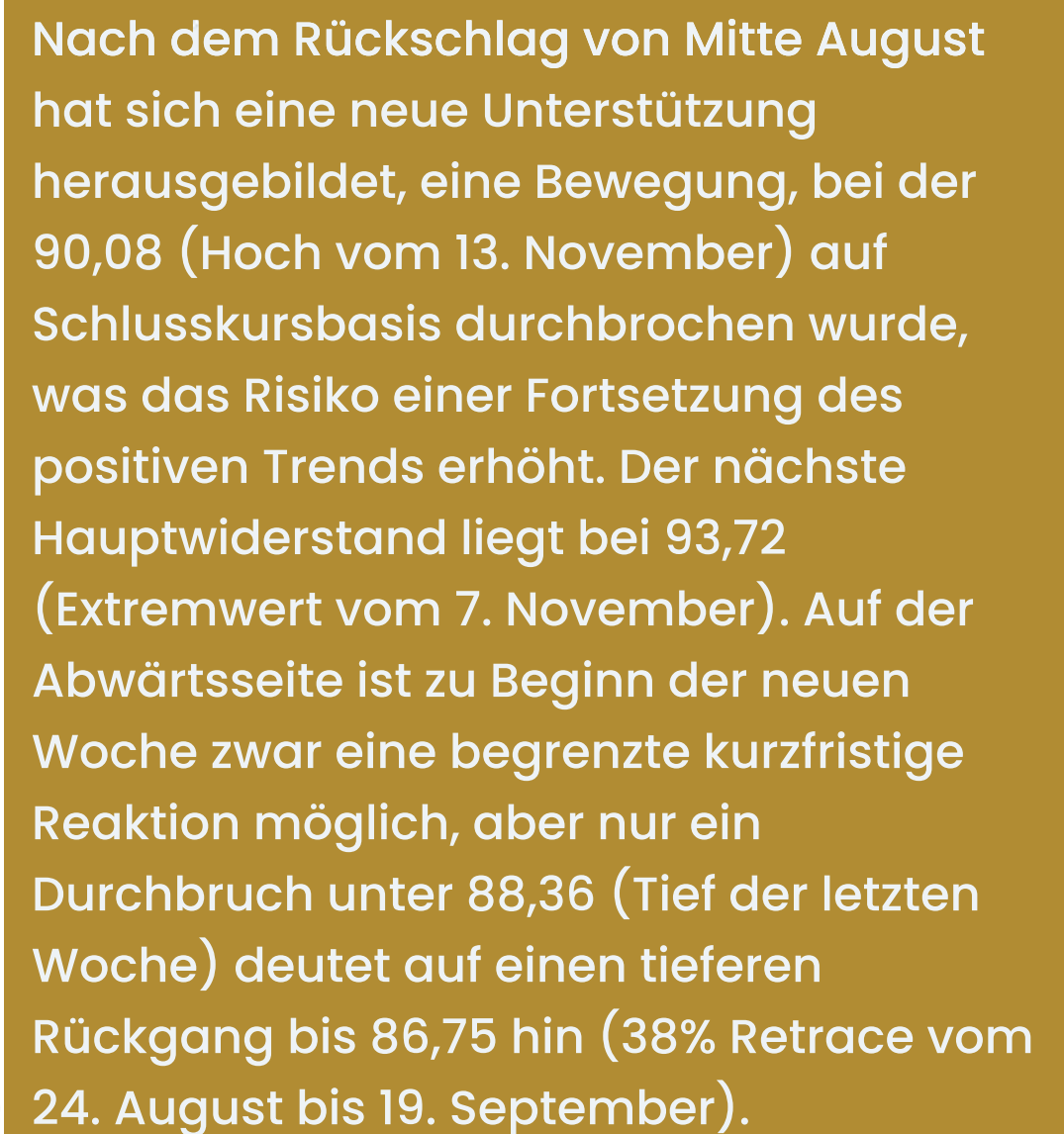
- **Vorläufiger US Einkaufsmanagerindex Composite:**
50,1, 7-Monats-Tief
PMI für Dienstleistungen: 50,2, 8-Monats-Tief
PMI für das verarbeitende Gewerbe: 48,9, 2-Monats-Hoch
Über 50 = Expansion, unter 50 = Kontraktion
- Diese Veröffentlichung wird wahrscheinlich die Sorgen über die Richtung des US-Wachstums verstärken.



Die US-Aktienindizes schlossen alle schwach und beendeten damit eine insgesamt negative Woche. Der USA 500 schloss mit einem Minus von 0,25 % bei 4.362 Punkten, was einem Rückgang von 2,8 % über die fünf Handelstage entspricht, während der US Tech 100 den Freitag unverändert bei 14.874 Punkten beendete, was einem Rückgang von 3 % über die Woche entspricht. **In Europa** verlief die Entwicklung ähnlich: der Germany 40 schloss mit einem Minus von 0,5% bei 15.645 Punkten, was einem Wochenverlust von 2,3% entspricht. **(Seite 3 Deutschland 40 TA Update).**

Der US-Dollar-Index beendete die Woche auf einem Sechsmonatshoch bei 105,26, unterstützt durch die drohende weitere Zinserhöhung der Fed auf ihrer Novembersitzung. GBPUSD war der schwächste Wert der Woche und fiel um 1,1% auf 1,2238, ein Niveau, das zuletzt im März erreicht wurde. EURUSD erreichte mit 1,0614 ein neues 3-Monats-Tief, erholte sich aber wieder etwas und schloss die Woche unverändert bei 1,0646. **(Seite 4 EURUSD TA Update).**

Die 10-jährigen US-Renditen erreichten neue Höchststände für 2023 und stiegen zeitweise um 18 Basispunkte auf 4,51%, bevor Gewinnmitnahmen am Freitag für einen Schlusstand von 4,45% sorgten, der zuletzt vor 15 Jahren erreicht worden war.



BST -5	= New York
BST	= London
BST +1	= Frankfurt
BST +8	= Tokio
BST +9	= Sydney

Montag, 25. Sept	Dienstag, 26.Sept 0700 Smiths 1145 Ferguson Aurora Cannabis	Mittwoch, 27. Sept 0700 H&M 1330 Paychex Helvetia	Donnerstag, 28. Sept 1150 CarMax Carnival	Freitag, 29. Sept
Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet: Cintas	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet: Jabil Circuit Accenture	Bevor der Markt öffnet:
Nach Börsenschluss: Thor Industries	Nach Börsenschluss: 2115 Costco	Nach Börsenschluss: Jefferies Financial Micron	Nach Börsenschluss: 2115 Nike 2205 Blackberry	Nach Börsenschluss:

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Dienstag: 1500 BST USD Verbrauchervertrauen. Da die US-Verbraucher etwa 70 % der Wirtschaft ausmachen, sind diese Daten von Bedeutung. In letzter Zeit hat sich die Stimmung verschlechtert, da sich die Beschäftigungsaussichten verschlechtern und eine weitere Zinserhöhung der Fed absehbar ist. **Diese Veröffentlichung könnte die allgemeine Risikostimmung beeinflussen.**

Mittwoch: 0230 BST AUD Monatlicher Verbraucherpreisindex. Das RBA-Protokoll der vergangenen Woche informierte die Händler darüber, dass die australische Zentralbank eine Zinserhöhung erörtert hatte, sich aber Anfang September bei der dritten Sitzung in Folge für eine Pause entschied. Diese Veröffentlichung wird die nächste Zinsentscheidung der RBA beeinflussen, so dass jede Abweichung von den Erwartungen wahrscheinlich Auswirkungen auf den AUDUSD und den Australia 200 haben wird.

Donnerstag: 0230 BST AUD Einzelhandelsumsätze. Diese Veröffentlichung so kurz nach dem CPI-Update am Vortag wird die Händler auf Trab halten. Es wird interessant sein zu sehen, ob die australischen Verbraucher ihre Ausgaben einschränken, da die höheren Zinssätze die Nachfrage zu bremsen beginnen, oder ob die Nachfrage robust bleibt, was für die RBA ein Grund zur Sorge sein könnte.

1300 BST Vorläufiger deutscher Verbraucherpreisindex. Angesichts des schwachen Wirtschaftswachstums in Deutschland, das durch höhere Energiekosten und eine Verlangsamung der Exporte in wichtige Märkte wie China beeinträchtigt wird, könnte ein höherer Inflationsdruck darauf hindeuten, dass sich Deutschland in einer Stagflationsphase befindet, was ein Problem für die Aktienkurse darstellen könnte. **(Unten Deutschland 40 TA Update).**



Deutschland 40:

Die Korrekturthemen haben sich fortgesetzt, eine Bewegung, die auf dem Weg ist, 15535 (38% Retrace vom 20. Dezember bis zum 31. Juli) erneut zu testen, die auch mit den Juli/August/September-Tiefs verbunden ist. Schließt der Kurs unter dieser Marke, dürfte sich der Abwärtstrend fortsetzen und 15197 (tiefere Mittellinie) freilegen.

Auf der Aufwärtsseite sind Schlusskurse über 15830 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) erforderlich, um Stärke anzudeuten und 16070 (mittlerer Juli/Aug-Abwärtstrend) herauszufordern.

1330 BST USD GDP. Da die Rezessionsängste in den USA unter den Händlern wieder zunehmen, nachdem die Fed in der vergangenen Woche ihre Politik der höheren und längerfristigen Zinsen bestätigt hat, könnte diese Veröffentlichung für einige marktbewegende Schlagzeilen bei Aktienindizes, Rohstoffen und dem Dollar sorgen, je nachdem, ob sie auf ein schwächeres Wachstum oder einen robusteren Ausblick hindeutet. **(Seite 2 Öl TA Update).**

Freitag: Neugewichtung zum Quartalsende. Nach einem ereignisreichen 3. Quartal mit einigen großen Bewegungen an den Anleihe- und Aktienmärkten könnten die Portfolioumschichtungen der großen Fondsmanager zum Quartalsende erhebliche Auswirkungen auf alle globalen Märkte haben.



EURUSD TA-Update:

Der Abwärtsdruck baut sich weiter auf, wobei jede Erholung durch den fallenden mittleren Bollinger-Durchschnitt begrenzt wird. Während 1,0743 (38% Retracement des Ausverkaufs vom 30. August/22. September) intakt bleibt, besteht die Möglichkeit, dass die Schwäche bis 1,0614 (Tief vom Freitag) und dann weiter bis 1,0516 (Extremwert vom 15. März) reicht.

Nach oben hin deutet nur der Durchbruch von 1,0743 auf eine Erholung auf 1,0781 (höheres mittleres Niveau) hin.

0030 BST JPY Tokio Verbraucherpreisindex. Keine Änderung der BoJ auf ihrer Sitzung am vergangenen Freitag ließ den USDJPY auf neue Höchststände für 2023 steigen. Jede Abweichung von den Erwartungen bei dieser Veröffentlichung könnte zu einer Marktreaktion der Devisenhändler führen, die auf Inflationsdaten aus Japan reagieren.

1000 BST EUR Vorläufiger Verbraucherpreisindex. Seit der Zinserhöhung der EZB vor zwei Wochen haben die Ausschussmitglieder den Märkten mitgeteilt, dass der nächste Schritt der EZB keine Zinssenkung sein wird. Die Händler sind sich nicht sicher, ob sie ihnen glauben sollen oder nicht, und diese Veröffentlichung könnte einen Beitrag zur Klärung der Situation leisten. **(Über EURUSD TA Update).**

1330 BST USD PCE-Inflation. Nachdem die Fed auf ihrer Sitzung in der vergangenen Woche eine mögliche Zinserhöhung im November angedeutet hat, werden die Händler auf jeden Wert, der über oder unter den Erwartungen liegt, aufmerksam reagieren, um ihre nächsten Schritte für den Dollar und die US-Aktienindizes zu entscheiden.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Erdgas:

Unterstützung

1. - 2,693, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 2,594, Tief vom 21. September
3. - 2,498, Tief vom 7. September

Widerstand

1. - 2,909, Höchststand der letzten Woche
2. - 3,016, Monatshoch August
3. - 3,024, Höchststand vom 5. März

Gold:

Unterstützung

1. - 1900, Tiefststand vom 14. September
2. - 1885, Monatstief vom August
3. - 1871, Extremwert vom 13. März

Widerstand

1. - 1947, Höchststand der letzten Woche
2. - 1953, Extremwert vom 3. September
3. - 1959, 38% Rücklauf Mai/Aug

US Tech 100:

Unterstützung

1. - 14753, Tiefststand vom 27. August
2. - 14609, Monatstief vom August
3. - 14446, 38% Rücklauf März/Juli

Widerstand

1. - 15398, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. 15718, Hoch vom 17. September
3. - 15915, Höchststand der Sitzung vom 31. Juli

Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Firmennummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 10 Western Road, Romford, Essex RM1 3JT, Vereinigtes Königreich, entwickelt und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.